Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Glasbautechnik nach dem BGBl. I Nr. 82/2008 (187. Verordnung; Jahrgang 2010)

Grundmodul, Hauptmodule (HM) & Spezialmodul (SM)

Lehrbetrieb:

Ausbilder/in:

Lehrling:

Beginn der Ausbildung: Ende der Ausbildung:

**Gewählte Module laut Lehrvertrag:**

|  |  |
| --- | --- |
| 🞏 H1 Glasbau  🞏 H2 Glaskonstruktionen | 🞏 S1 Planung und Konstruktion |

HINWEIS: Die **Ausbildung im Grundmodul und im gewählten Hauptmodul** dauert **drei Jahre**. Wird ein weiteres **Hauptmodul oder das Spezialmodul** absolviert, dauert die **Lehrzeit vier Jahre**. Die Ausbildung im Modullehrberuf Glasbautechnik dauert höchstens vier Jahre.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Hinweise:**  **Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**  <https://www.qualitaet-lehre.at/>  **Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**  <https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg> |  |
|  |  |  |

**Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:**

**1. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  | | | |  |
| Weiteres  Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**2. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  | | | |  |
| Weiteres  Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**3. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  | | | |  |
| Weiteres  Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**4. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  | | | |  |
| Weiteres  Feedback-Gespräch | Datum | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Infobox:**  Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.   |  |  | | --- | --- | |  | **Hinweis:** Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehr-betrieb hat unterschiedliche Prioritären. Der Aus-bildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufs-bilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können. |   **Erklärung:**   * Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden. * Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.   **Beispiele:**   |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | | **Zielgruppengerechte Kommunikation** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj.** | | **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** | | mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren  und sich dabei betriebsadäquat verhalten. |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | | **Ausstattung des Arbeitsbereichs** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj.** | | **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** | | die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden. |  |  |  |  | |  |
|  |  |  |

Kompetenzbereich

Grundmodul Glasbautechnik

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrbetrieb** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Das Leistungsangebot des Lehrbetriebs kennen |  |  |  |  |
| Die Abläufe im Lehrbetrieb und die Organisation des Lehrbetriebs kennen und sich danach verhalten |  |  |  |  |
| Den rechtlichen Rahmen der betrieblichen Leistungserstellung (Rechtsform des Unternehmens) und andere betriebsrelevante Rechtsvorschriften kennen und sich danach verhalten |  |  |  |  |
| Die betrieblichen Risiken sowie deren Verminderung und Vermeidung kennen und sich entsprechend verhalten |  |  |  |  |
| Die Grundsätze des betrieblichen Qualitätsmanagements kennen und anwenden |  |  |  |  |
| Die Betriebs- und Hilfsmittel (Maschinen, Geräte etc.) funktionsgerecht anwenden, warten und pflegen |  |  |  |  |
| **Lehrlingsausbildung** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Die sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen des Lehrlings und des Lehrbetriebs (§§ 9 und 10 des BAG) kennen |  |  |  |  |
| Inhalt und Ziel der Ausbildung kennen |  |  |  |  |
| Über Grundkenntnisse zu den aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften verfügen |  |  |  |  |
| **Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) In der Art der Vermittlung der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| **Methodenkompetenz:** z. B.: Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen etc. |  |  |  |  |
| **Soziale Kompetenz:** z. B.: in Teams arbeiten, etc. |  |  |  |  |
| **Personale Kompetenz:** z. B.: Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc. |  |  |  |  |
| **Kommunikative Kompetenz:** z. B. mit Kunden, Vorgesetzten, Kollegen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen |  |  |  |  |
| **Arbeitsgrundsätze:** z. B.: Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit etc. |  |  |  |  |
| **Kundenorientierung:** Im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden zu stehen |  |  |  |  |
| **Fachausbildung** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung verfügen |  |  |  |  |
| Mitarbeit bei der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der Glasarten und Glassubstitute, Kleb-, Dicht- und Dämmstoffe, Beschichtungsmaterialien sowie der Befestigungsmittel, Schleif- und Poliermittel, Holz, Kunststoffe und Metalle, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |
| Über Grundkenntnisse der facheinschlägigen Normen, Richtlinien, Bearbeitungshinweise und Verarbeitungshinweise verfügen |  |  |  |  |
| Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Arbeitsbehelfe |  |  |  |  |
| Lesen von technischen Unterlagen wie von Skizzen, Zeichnungen, Plänen, Montageanleitungen usw. |  |  |  |  |
| Anfertigen von Skizzen, Schablonen und Zeichnungen auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme sowie Übertragen von Maßen |  |  |  |  |
| Messen, Berechnen und Dokumentieren von berufsspezifischen Größen |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der Auswahl, des Transportes und der Lagerung von Glas, Holz, Kunststoffen, Metallen sowie von sonstigen Werk- und Hilfsstoffen verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |
| Mitarbeit beim auftragsbezogenen Auswählen und Überprüfen der Materialien |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse des Herstellens (Aufstellen, Instand halten, Bedienen, Abtragen) von Gerüsten verfügen |  |  |  |  |
| Manuelles und maschinelles Bearbeiten von Glas, Glaserzeugnissen und Glassubstituten wie durch Schneiden, Brechen, Sägen, Bohren, Schleifen und Polieren |  |  |  |  |
| Anfertigen von Gehrungen, Facetten, Rand-, Eck- und Lochausschnitten an Glas, Glaserzeugnissen und Glassubstituten |  |  |  |  |
| Manuelles und maschinelles Bearbeiten von Holz, Kunststoffen, Metallen und anderen Werkstoffen wie z. B. durch Schneiden, Schleifen und Bohren sowie Anwenden von Befestigungs- und Verbindungstechniken |  |  |  |  |
| Beurteilen der Eignung von Unterkonstruktionen |  |  |  |  |
| Anfertigen und Montieren von Verglasungen |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse des Wärme-, Brand- und Schallschutzes und der Sicherheitsgläser verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Mitarbeit beim Ein- und Ausbauen von Glas (auch von Wärmeschutz-, Brandschutz-, Schallschutz- und Sicherheitsgläsern), Glaserzeugnissen und Glassubstituten sowie Herstellen von Not- und Reparaturverglasungen |  |  |  |  |
| Mitarbeit beim Herstellen von Abdichtungen, Verklebungen und Dämmungen |  |  |  |  |
| Mitarbeit beim Auswählen, Zurichten, Montieren und Prüfen von Zubehörteilen |  |  |  |  |
| Suchen, Finden und Instandsetzen von Fehlern und Funktionsstörungen an Zubehörteilen |  |  |  |  |
| Mitarbeit beim Herstellen, Montieren und Demontieren von Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Mitarbeit beim Feststellen von Fehlern und Schäden sowie Instandsetzen und Reparieren von Glas und Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Mitarbeit bei der materialgerechten Verpackung sowie Lagerung und Transport der Produkte |  |  |  |  |
| Anlegen von Dokumentationen über die Arbeitsabläufe sowie über Arbeitsstunden und Materialverbrauch |  |  |  |  |
| Über Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen verfügen |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der Qualitätssicherung einschließlich der Reklamationsbearbeitung verfügen und Durchführen von betriebsspezifischen, qualitätssichernden Maßnahmen |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der betriebsspezifischen Hard- und Software verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse des Inhaltes und Zieles der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten verfügen |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit insbesondere der Erste-Hilfe-Maßnahmen verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |
| Über Grundkenntnisse der Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen verfügen |  |  |  |  |
| Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Über Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufs-relevanten Arbeitsbereich verfügen; Über Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls verfügen |  |  |  |  |

Kompetenzbereich

Hauptmodul Glasbau

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise insbesondere auch im Hinblick auf Reklamationen |  |  |  |  |
| Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden |  |  |  |  |
| Erstellen von Entwürfen und Gestaltungsvorschlägen |  |  |  |  |
| Auftragsbezogenes Auswählen und Überprüfen der Materialien |  |  |  |  |
| Herstellen von Bilderrahmen (Zuschneiden, Verbinden, Verleimen, Verputzen) sowie Einrahmen von Bildern und Spiegeln |  |  |  |  |
| Veredeln von Glas durch mechanische Techniken (wie z. B. Glaskanten- und Flächenbearbeitung) sowie durch thermische Techniken (z. B. Biegen, Wölben, Verschmelzen) |  |  |  |  |
| Auswählen, Zurichten, Montieren und Prüfen der Zubehörteile für Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Aufnahme von Naturmaßen |  |  |  |  |
| Herstellen, Montieren (mittels Halteprofilen, Beschlägen, Verklebungen) und Demontieren von Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Feststellen von Fehlern und Schäden sowie Instandsetzen und Reparieren von Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Herstellen von Abdichtungen, Verklebungen und Dämmungen |  |  |  |  |
| Auswählen, Montieren, Justieren und Prüfen von Beschlagteilen |  |  |  |  |
| Ein- und Ausbauen von Glas (auch von Wärmeschutz-, Brandschutz-, Schallschutz- und Sicherheitsgläsern), Glaserzeugnissen und Glassubstituten sowie Herstellen von Not- und Reparaturverglasungen |  |  |  |  |
| Materialgerechte Verpackung sowie Lagerung und Transport der Produkte |  |  |  |  |

Kompetenzbereich

Hauptmodul Glaskonstruktion

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise insbesondere auch im Hinblick auf Reklamationen |  |  |  |  |
| Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse des Aufbaus und der Funktion von Bearbeitungsmaschinen zur Glas- und Glassubstitutenbearbeitung verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |
| Einrichten, Bedienen und Überwachen von Bearbeitungsmaschinen zur Glas- und Glassubstitutenbearbeitung |  |  |  |  |
| Durchführen einfacher Instandhaltungsarbeiten sowie Erkennen und Beseitigen von Störungen an Bearbeitungsmaschinen zur Glas- und Glassubstitutenbearbeitung |  |  |  |  |
| Auswählen von Montage- und Befestigungssystemen und Herstellen von Unterkonstruktionen |  |  |  |  |
| Auswählen der Glaskonstruktionen unter Berücksichtigung von Wärmeschutz, Brandschutz, Schallschutz und Sicherheit |  |  |  |  |
| Aufnehmen von Naturmaßen |  |  |  |  |
| Herstellen und Zusammenbauen von Teilen für Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Auswählen, Montieren, Justieren und Prüfen von Beschlägen |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der Oberflächenbearbeitungstechniken und der Beschichtungsverfahren verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |
| Vorbereiten, Vorbehandeln und Beschichten von Teilen für Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Herstellen, Montieren (mittels Halteprofilen, Beschlägen, Verklebungen) und Demontieren von Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Herstellen von Abdichtungen, Verklebungen und Dämmungen |  |  |  |  |
| Feststellen von Fehlern und Schäden sowie Instandsetzen und Reparieren von Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Materialgerechte Verpackung sowie Lagerung und Transport der Produkte |  |  |  |  |

Kompetenzbereich

Spezialmodul Planung und Konstruktion

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **4. Lj** |
|  | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Beraten von Kunden in Fragen der Gestaltung von Glaskonstruktionen |  |  |  |  |
| Über Grundkenntnisse der Baustoffe, Bauökologie und der Bauphysik inklusive Statik verfügen |  |  |  |  |
| Über Grundkenntnisse der einschlägigen Normen und Bauvorschriften verfügen |  |  |  |  |
| Über Grundkenntnisse der Garantie, Gewährleistung und des Schadenersatzes verfügen |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der neuesten Trends im betrieblichen Produktbereich verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der berufsspezifischen EDV sowie Anwendung der betriebsspezifischen EDV und von verschiedenen Informationstechniken (z. B. Internet, Datenbanken) verfügen und diesen anwenden können |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse der Möglichkeiten des Computereinsatzes bei der Gestaltung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für Glaskonstruktionen verfügen und diesen anwenden können |  |  |  |  |
| Erstellen von kreativen Entwurfszeichnungen von Hand und rechnergestützt |  |  |  |  |
| Planen, Entwerfen und kreatives Gestalten von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für Glaskonstruktionen unter Beachtung der Zusammenhänge von Form, Farbe und Werkstoff nach eigenen Ideen oder nach Vorgaben |  |  |  |  |
| Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für Glaskonstruktionen (z. B. Kalkulieren des Materialverbrauchs) |  |  |  |  |
| Auswählen und Zusammenstellen von Werkstoffen und Hilfsstoffen |  |  |  |  |
| Über Kenntnisse des Aufbaus und der Funktion von rechnergestützten Bearbeitungsmaschinen zur Glas- und Glassubstitutenbearbeitung verfügen |  |  |  |  |
| Über Kenntnis der betriebsspezifischen Kostenrechnung und Kalkulation verfügen und diese anwenden können |  |  |  |  |
| Anwenden von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen zur Erstellung von technischen Unterlagen wie z. B. Stücklisten und Dokumentationen |  |  |  |  |
| Über Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung verfügen |  |  |  |  |